

Grundlagen Patentrecht

Schulung mit besonderem & kritischem

Fokus auf Waffenpatente

Von Felix Lübeck

Gliederung

1. Erfindung & Patentanmeldung
2. Wirkungen eines Patents
3. Ausschlüsse
4. Geheimpatente
5. Recherchen
6. Politik

Gliederung

1. Erfindung & Patentanmeldung
2. Wirkungen eines Patents
3. Ausschlüsse
4. Geheimpatente
5. Recherchen
6. Politik

**Wahl der Beispiele
mit Fokus Waffen**

Vorstellung von Fakten

(patentfähige) Erfindung:

- **weltweit neu**
- **erfinderisch**
- **technisch**
- **gewerblich anwendbar**

Patentanmeldung:

Bauanleitung
gegen *Chance* auf
Patenterteilung

... das Geld ist nur eine Bearbeitungsgebühr!

Effekt eines Patents

Monopol auf

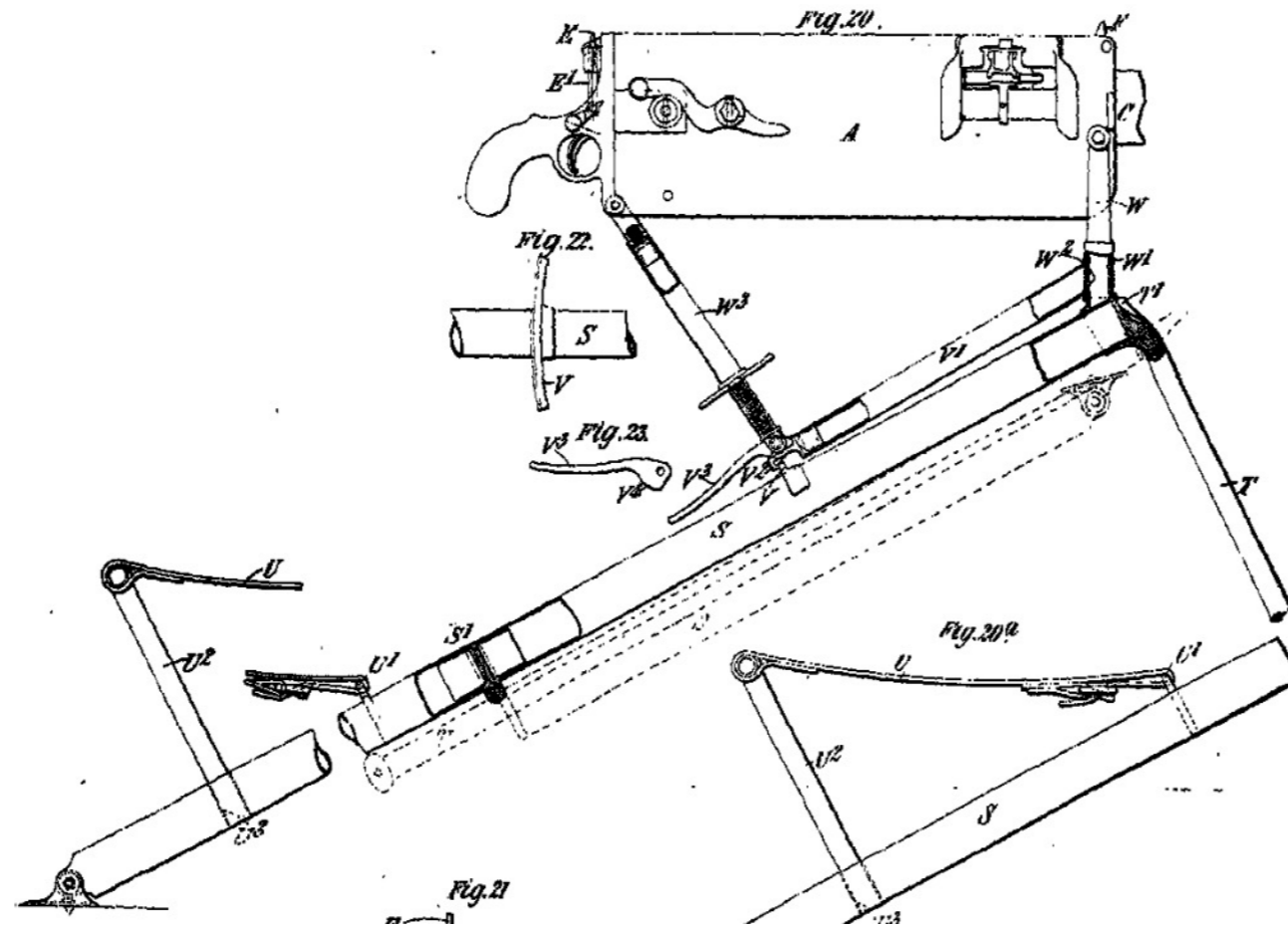
- Bau
- Vermarktung (Messeauftritte)
- Gewerbliche Nutzung und Besitz

Im jeweiligen Land

In Deutschland ist
Privatgebrauch frei



Beispiel Maschinengewehr, 1894 Hiram Stevens Maxim gab Bauanleitung Belohnung: Patent GB189416260



GB189416260 bewirkte:

Monopol in Großbritannien auf Bau & Vermarktung & gewerbliche Nutzung & Besitz des Maschinengewehrs

Das bedeutete bis 1914 für die Rheinmetall AG:

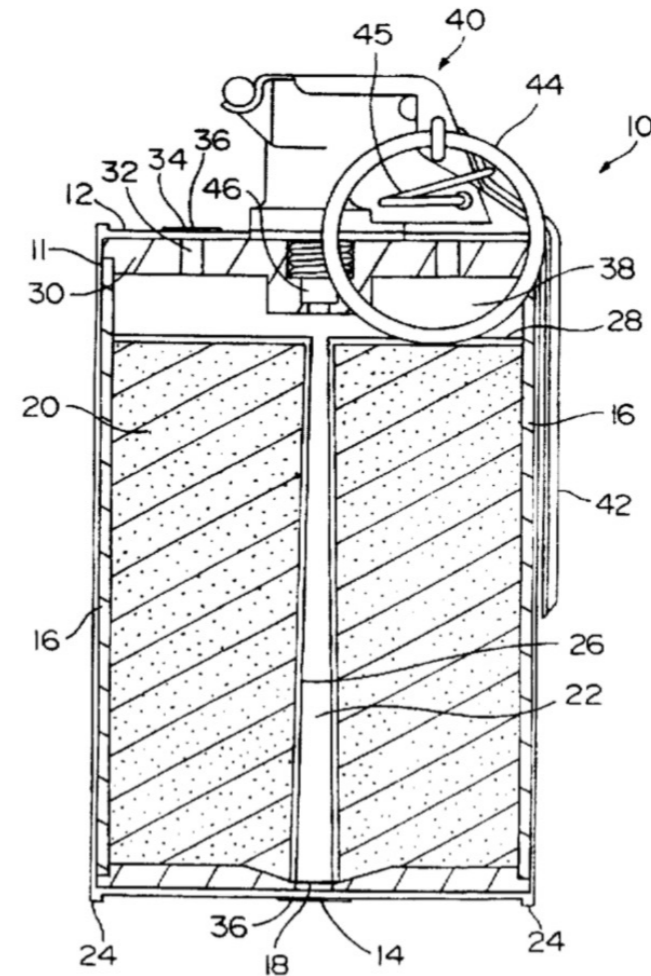
- **Nachbau in Düsseldorf OK, nicht in Großbritannien**
- **Vermarktung nur auf Waffenmessen ausserhalb GB**
- **Einsatz eines Nachbaus gegen Herero & Nama keine Patentverletzung (Namibia, 1904-08, ca. 60000 Tote)**
- **Invasion Großbritanniens mit Nachbau verboten**

Beispiel 1997, Thermit-Handgranate US Army gab Bauanleitung Belohnung: Patent US5698812

„Thermite destructive device“

„For unconventional warfare activities requiring the destruction of machinery and metallic structures“

340 Gramm Thermit brennen
Loch in 2,5 cm Stahl



Beispiel US5698812

Thermit-Handgranate

Jeder „darf“ die Bauanleitung seit 1997 lesen und experimentieren, und das Patent umgehen.

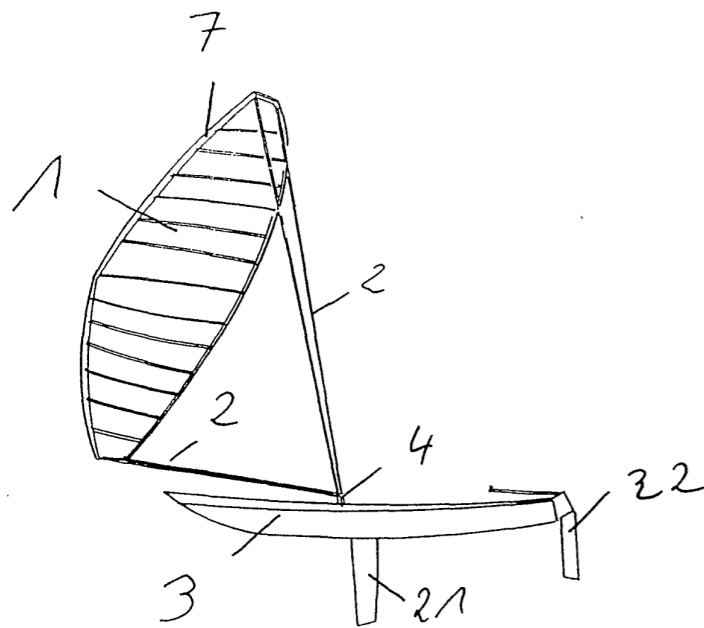
- Bis 02/2006 Nachbau nur ausserhalb der USA
- dito Vermarktung (Messeauftritte)
- Dito Einfuhr & Benutzung
- => bis 02/2006 waren Attentate mit Nachbau auf Golden Gate Bridge verboten
- Ab Patentablauf 03/2006 keine Verbote aus Patentrecht

Bescheidene Patentstrategie

- Einarbeitung in Patentrecht
- Selber Patentrecherche machen
- Selber Patentanmeldung schreiben. Wichtig: Erfindung ausführlich erklären. Anmeldegebühr Deutschland: 60€
- Kein Durchbruch innerhalb von 12 Monaten? Dann auf weltweite Anmeldung verzichten!
- Formale Patentbereitschaftserklärung halbiert jährliche Gebühren (Paketpreis 3. - 5. Jahresgebühr nur 100€)
- 7 Jahre ungeprüft lassen. Spart Gebühren & den Gang zum Patentanwalt
- Kein Durchbruch innerhalb von 7 Jahren? Fallen lassen!

Beispiel massive Patentstrategie

Maker: Stephan Wrage

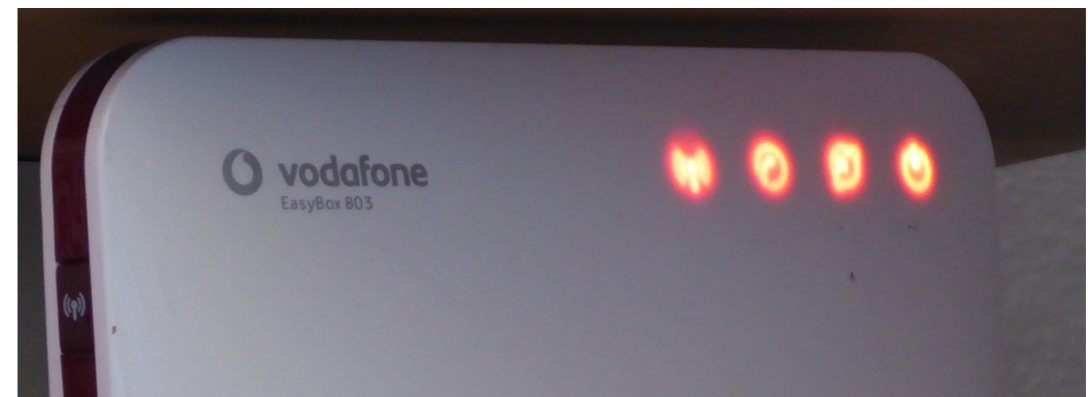
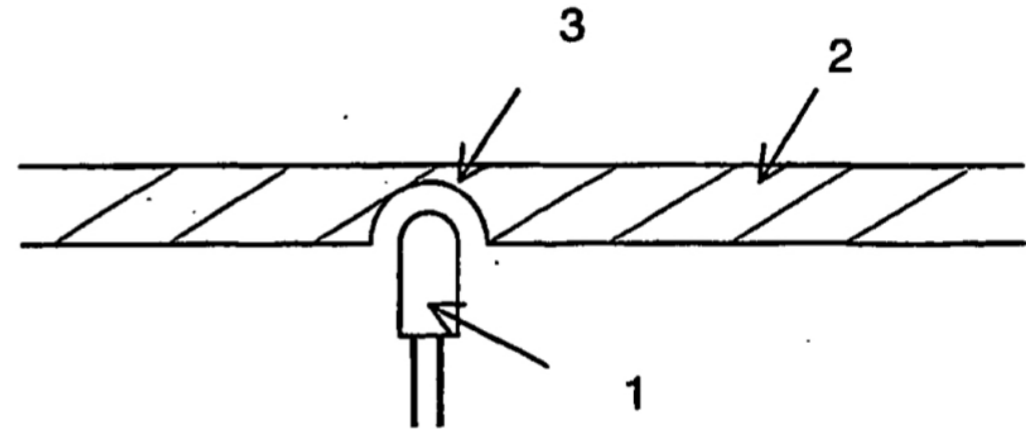


Figur 9

- Erste DE-Anmeldungen 2000
- WO Anmeldung 2001
- Gründung Skysails 2001
- Patentanmeldungen Europa, USA, weltweit, selbst Russland
- Korea 2008 erteilt, 2016 aufgegeben
- EP Erteilung 2008
- Zahlreiche Validierungen
- Warum Österreich ???
- Österreich bereits 2009 aufgegeben
- 2016 „groß Reinemachen“

Knifflig: fremde Patente erkennen

- Gefahrenquelle Nebenthemen, wenn beispielsweise Ihr Designer Ihr Logo hübsch zum Leuchten bringt.
Sackloch in Gehäusewand, mit LED dahinter
- ... Sie stolpern in 3M-Patent EP1340415B1
- allgemeiner Schutzbereich trotz speziellem Titel „Medical Device With A Partially Transparent Housing“
- Vodafone anscheinend in gleicher Falle.



Patentierungs- ausschlüsse

Software als solche,
Entdeckungen & Geschäftsideen,
Keimbahneingriffe an Menschen
Medizinische Verfahren & Züchtungsverfahren
Faktisch auch: Perpetuum Mobile

(§2PatG Wipo Rule 39 EPO Artikel 53 EPO
Artikel 52)

Geheimpatente

- Büro 99 beim DPMA für „Staatsgeheimnisse“
- Dank Informationsfreiheitsanfrage 2016
geklärt: kaum ein Dutzend Fälle pro Jahr
- In Patentklasse F41 (Waffen) werden pro
Arbeitstag mehr Waffen angemeldet, als pro
Jahr als geheim klassifiziert werden.
- Lesenswert: The Secret Patents for the
Atomic Bomb von Alex Wellerstein

Suche nach Patentklassen

- Klasse **F41** Waffen. 2198 Stück allein im Jahr 2000.
- **F42D** Bauanleitungen für Zünder und Zündschnüre.
6337 Stück im 20. Jhdt
- Teilmenge **F42D1/045** (= elektrische Zündeinrichtungen) ca. 335 Veröffentlichungen im 20. Jahrhundert
- **E21B43/116** (=shaped charge perforators) ca. 811 im 20. Jahrhundert
- **F42B1/02** ca. 517 geformte Ladungen oder Hohl Ladungen aus 20. Jahrhundert

Suche nach Patentanmelder

- Raytheon mit 9722 Patentschriften im 20. Jahrhundert
- Boeing mit 8089 Patentschriften im 20. Jahrhundert
- Rheinmetall mit 5668 Patentschriften im 20. Jahrhundert
- General Dynamics 4095 Patentschriften im 20. Jh.
- Lockheed Martin 1824 Patentschriften im 20. Jh.
- Heckler & Koch 1028 Patentschriften im 20. Jahrhundert
- BAE Systems mit 291 Patentschriften im 20. Jh.

(Simple Methodik, nur europäische Datenbasis,
Größenordnung passt aber)

Politiker über Anleitungen zum Bombenbau im Internet

Riesenalarm in der Gesetzgebung.

Google Suche

(site:dipbt.bundestag.de+bombenbau)

Aber Desinteresse, wenn Patentamt

Verbreiter der Anleitungen ist.

Politiker über Waffenpatente

„Zur Frage der Waffenpatente: Grundsätzlich ist es der Sinn von Patenten, Informationen über Inhalte und Produktionsverfahren von Produkten vor dem Zugriff und der Kenntnisnahme durch Andere zu schützen. Daher werden Patente auch nicht veröffentlicht und im Falle von Waffen schon gar nicht. Darüber hinaus unterliegt die Verbreitung illegaler Waffentechnologie der Strafverfolgung.“

**Hans-Ulrich Klose (SPD), langjähriger erster
Bürgermeister Hamburgs, 2008**

DPMA darf Anleitungen zur Begehung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten verbreiten

**Das ergibt sich aus § 91 StGB Absatz 2 Satz 2:
„Absatz 1 Nr. 1 ist nicht anzuwenden, [...] wenn die Handlung ausschließlich der Erfüllung rechtmäßiger beruflicher oder dienstlicher Pflichten dient.**

Forderung an die Politik: **Stop Waffenpatente!**

denn

- Patente sind Motor der Rüstungsspirale
- Problem Militärisch-industrieller Komplex
- Rüstungstechnologie nicht förderungswürdig
- Mißbrauchsrisiko >> Nutzen